

Naturfaser-jersey in der italienischen Luxuskonfektion

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - (1977)

Heft 32

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796124>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NATUREFASER-JERSEY IN DER ITALIENISCHEN LUXUSKONFEKTION

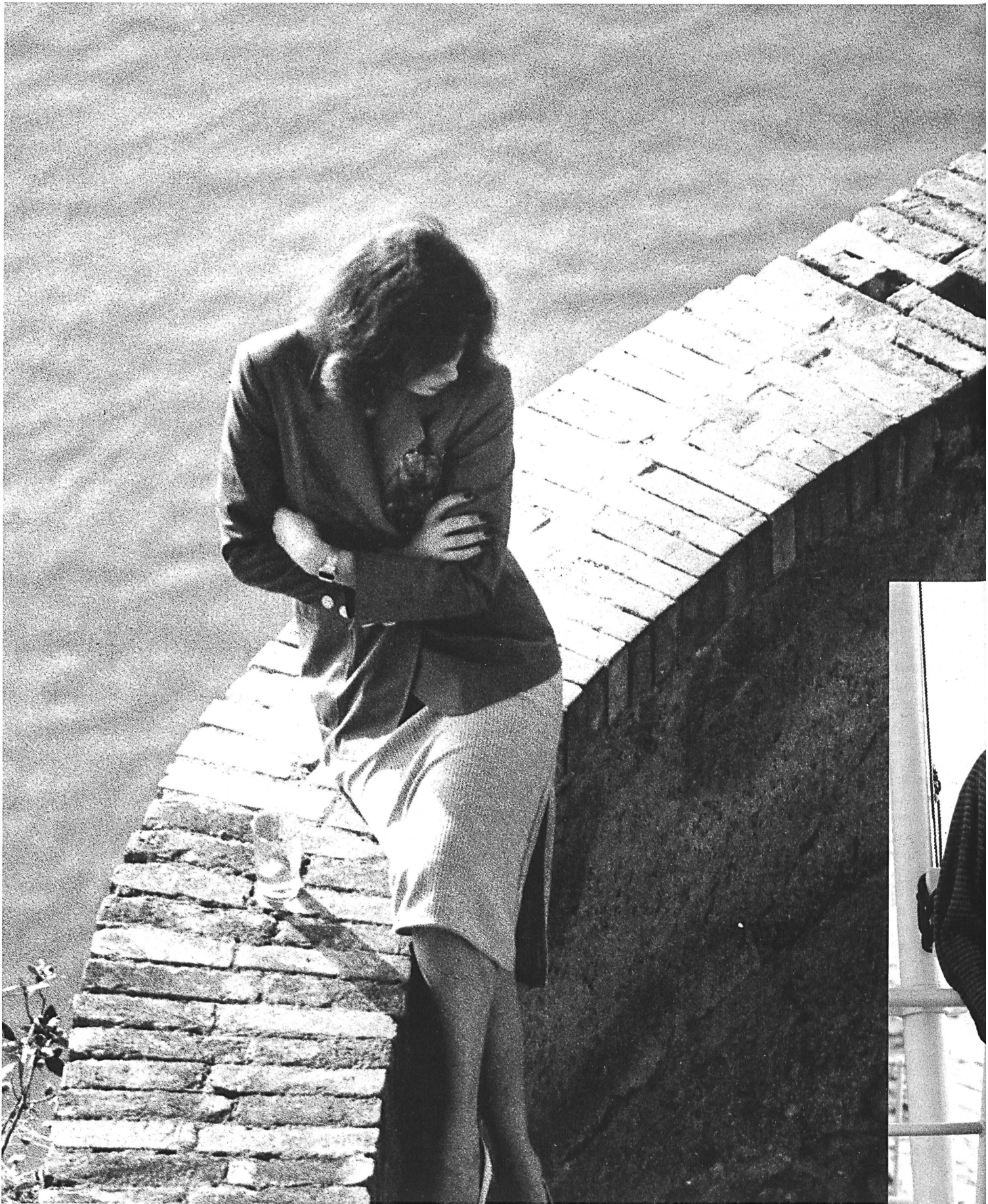
Die füllige Weite der neuen
Modelinie zieht sich
— in verfeinerter Form —
auch durch die Kollektionen
der Luxuskonfektion.

Die legeren Schnitte werden
durch superleichte Stoff-
und Jersey-Qualitäten
unterstrichen, wobei
seidig trockene Aspekte
ebenso aktuell sind wie
leichte Transparenz und
Semitransparenz, erreicht
durch Spezialgarne und
raffinierte Web- und
Stricktechniken.

Die italienische Couture —
bereits seit länger Zeit
vertraut mit den neuartigen
Maschen-Qualitäten von
Gugelmann + Cie AG,
Langenthal — hat auch
für ihre Prêt-à-Porter-
Kollektionen Frühling/
Sommer 1978 dieser
besonderen, vom Material
und der Struktur her
luftig leichten Maschen-
ware einen sicheren Platz
eingeräumt. Maschenstoffe
aus Kaschmir/Seide,
aus reiner feiner Baum-
wolle, aus Boucléwolle/
Seide sind Spezialitäten,
welche den Ansprüchen
der neuen Mode ideal
entgegenkommen. Streifen,
weich belebte Oberflächen-
optik, diskrete Transparenz
bringende Ajourés sowie
inspirierende Composés
vermögen den daraus
kreierten Modellen jene
sportlich feminine Eleganz
zu verleihen, die trend-
weisend ist.



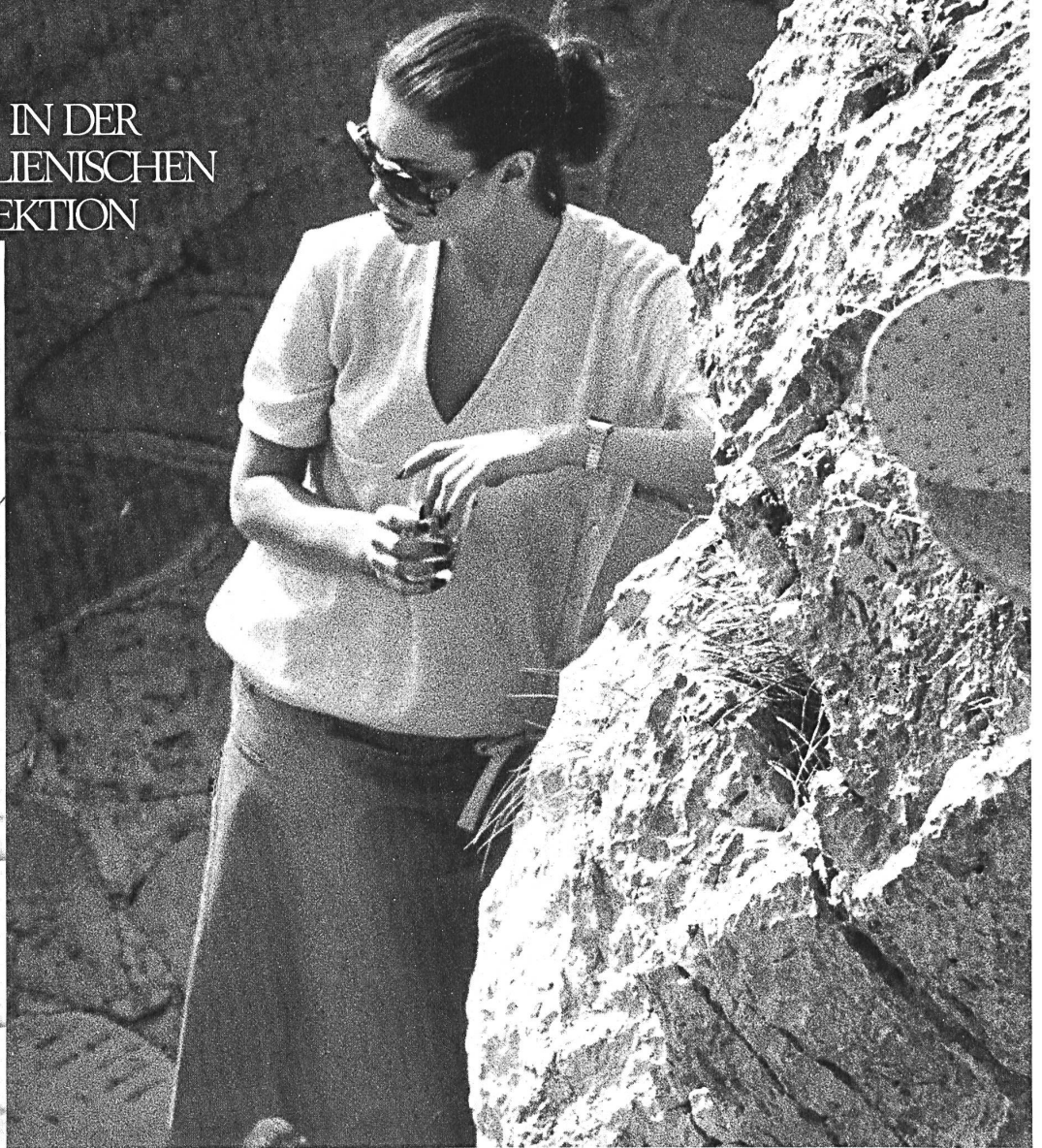
GUGELMANN
LANGENTHAL
Reinseidene Maschenware.
(Ognibene Zendman, Rom)



GUGELMANN, LANGENTHAL
Maschenstoff aus Kaschmir und Seide.
(Ognibene Zendman, Rom)

Mischjersey aus Wolle und Synthetics.
(Tita Rossi, Rom)

NATUREFASER-JERSEY IN DER
ITALIENISCHEN
LUXUSKONFEKTION



GUGELMANN, LANGENTHAL
Bluse aus Kaschmir/Seide-Jersey.
(Ognibene Zendman, Rom) 151

Maschenstoff aus reiner Baumwolle.
(Ognibene Zendman, Rom)
▽

GUGELMANN, LANGENTHAL
Tweed- und Streifenjersey aus Kaschmir und Seide.
(Mariella Ami, Rom)

NATUREFASER-JERSEY IN DER
ITALIENISCHEN
LUXUSKONFEKTION





GUGELMANN, LANGENTHAL
Maschenstoff aus Seide und Boucléwolle.
(Mariella Ami, Rom)

Maschenware aus reiner Baumwolle.
(Irene Galitzine, Rom)